



Telefonkonferenz – 10. September 2014

Nur zur internen Verwendung



Diese Unterlage dient zur Information des Kundenberaters und ist nicht zur Weitergabe an Kunden gedacht. Sie stellt den Wissensstand des Erstellers zum Veröffentlichungsdatum dar, wird aber nicht in jedem Fall laufend gewartet. Die einem Beratungsgespräch zugrunde zu legenden, vollständigen Angaben zum Fonds sind dem Kundeninformationsdokument (Wesentliche Anlegerinformationen) bzw. dem Prospekt, ergänzt durch den jeweiligen letzten geprüften Rechenschaftsbericht und den jeweiligen Halbjahresbericht, falls ein solcher jüngerem Datums als der letzte Rechenschaftsbericht vorliegt, zu entnehmen.

Die Beste aller Welten?



Total Return
 Australia 61 2 9777 8600 Brazil 5511 3048 4500 Europe 44 20 7330 7500 Germany 49 69 9204 1210 Hong Kong 852 2977 6000
 Japan 81 3 3201 8900 Singapore 65 6212 1000 U.S. 1 212 318 2000 Copyright 2014 Bloomberg Finance L.P.
 SN 496512 CEST GMT+2:00 G911-1308-1 01-Sep-2014 17:16:46

<<<Ukraine/Russland<<<Syrien<<<Israel<<<Irak/IS<<<Deflation<<<

MSCI World AC : 12,6 % ytd Dt. Bund: 8,9 % ytd

Quelle: Bloomberg Finance L.P., 02.01.2014 bis 29.08.2014, Total Return indexiert in EUR

Ein Blick in den Rückspiegel

NUR ZUR INTERNEN VERWENDUNG

1. Quartal 2014

- Drosselung der Anleihekäufe durch die FED
- Verzerrung der wirtschaftlichen Situation durch Wetterkapriolen in den USA
- Krisenstimmung in vielen Schwellenländern - Beginn der Causa Ukraine
- Massive Einengung von Spreads (Peripherie, Corporates, High Yields)
- Deflations Sorgen in Europa

2. Quartal 2014

- Veröffentlichung schwacher Q1-Wachstumsdaten in den USA (Wetter)
- US-Arbeitsmarkt zeigt stabile Stellenzuwächse
- Wachstumspfad in Eurozone intakt, wenngleich Dynamik schwach
- Leitzinssenkung durch EZB – Deflationsängste und Kreditstimulus
- Unruhen im Irak sorgen für steigende Ölpreise

3. Quartal 2014

- Historisches Renditetief bei deutschen Bundesanleihen (10yr. < 1,00%)
- In Europa kein Ende des disinflationären Prozesses
- Wachstum in Eurozone enttäuscht (Deutschland schwach, Italien in Rezession)
- Internationale Spannungsherde (Ukraine, Israel, Irak, Syrien) & Ebola-Epedemie
- Beendigung des Ankaufprogrammes der FED rückt in den Fokus der Finanzmärkte Zinsspread 10yr. USA-Deutschland rd. 140 BP !

USA Konjunktur

NUR ZUR INTERNEN VERWENDUNG



In den letzten zwölf Monaten wurden in den USA rund 1,45 Mio. neue Jobs geschaffen. Nicht zuletzt deshalb ist die Arbeitslosenrate auf 6,2 % gesunken.

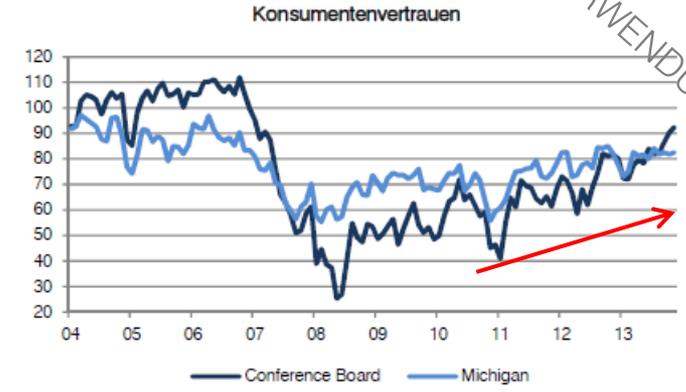
Die Stärke des Arbeitsmarktes hat neben dem steigenden Aktienmarkt zu einem Anstieg des Konsumentenvertrauens geführt. Auch die Stimmungsumfragen im Industriebereich befinden sich auf äußerst guten Niveaus.

Schließlich haben sich auch die "harten" Daten, wie z. B. Auftragseingänge und Industrieproduktion gut entwickelt.

In Summe präsentiert sich die US-Wirtschaft aktuell in einer guten Verfassung. Für 2014 rechnen wir daher mit einem realen BIP-Wachstum von 2,2 %, was nach einem schwachen H1 nur durch eine starke Beschleunigung in H2 möglich wird.



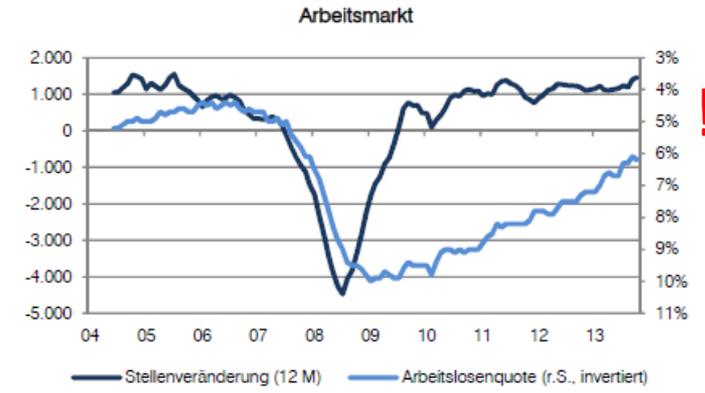
Quelle: Bloomberg Finance L.P., Raiffeisen Kapitalanlage-Ges.m.b.H.



Quelle: Bloomberg Finance L.P., Raiffeisen Kapitalanlage-Ges.m.b.H.



Quelle: Bloomberg Finance L.P., Raiffeisen Kapitalanlage-Ges.m.b.H.



Quelle: Bloomberg Finance L.P., Raiffeisen Kapitalanlage-Ges.m.b.H.

Quelle: Raiffeisen KAG, September 2014

Eurozone Konjunktur, Inflation

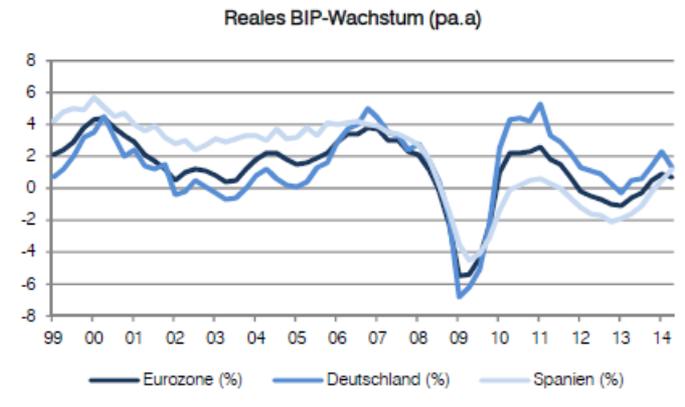
NUR ZUR INTERNEN VERWENDUNG



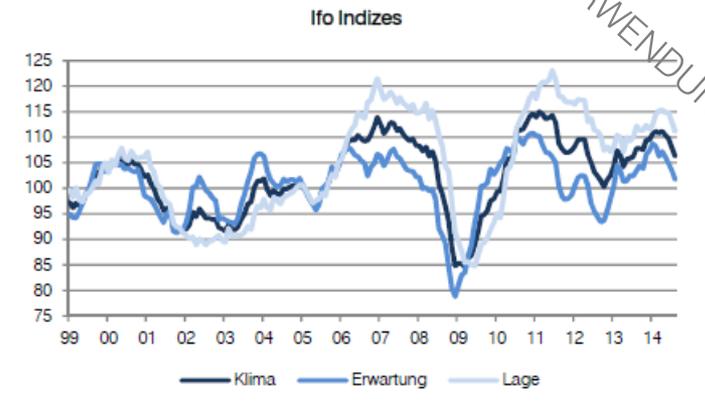
Das BIP der Eurozone war im zweiten Quartal im Jahresvergleich um 0,7 % (0,9 %) besser. Im Quartalsvergleich war das BIP unverändert zum ersten Quartal 2014. Für das Gesamtjahr 2014 erwarten wir ein Wachstum von 1,2 %.

Die Ifo Indizes waren im August wiederum in allen Komponenten schwächer. Ebenso enttäuschend waren die Vorlaufindikatoren der meisten anderen Staaten, insbesondere von Italien und Spanien.

Die Arbeitslosenquote liegt in der gesamten Eurozone auf weiterhin hohen 11,5 %. Mittlerweile kann sich das Konsumentenvertrauen von der schwachen wirtschaftlichen Entwicklung nicht mehr abkoppeln und neigt zur Schwäche.



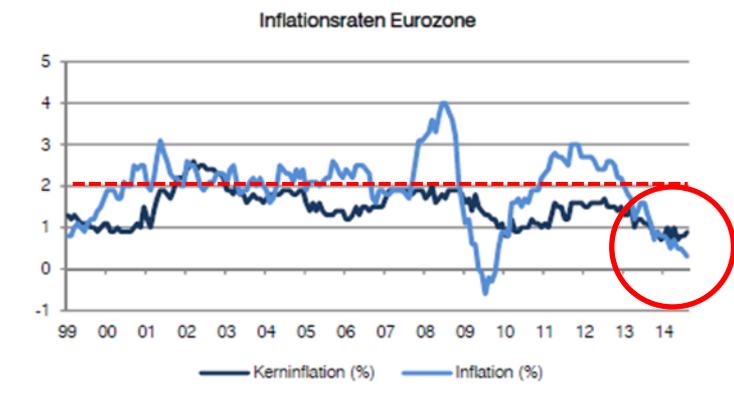
Quelle: Bloomberg Finance L.P., Raiffeisen Kapitalanlage-Ges.m.b.H.



Quelle: Bloomberg Finance L.P., Raiffeisen Kapitalanlage-Ges.m.b.H.



Quelle: Bloomberg Finance L.P., Raiffeisen Kapitalanlage-Ges.m.b.H.



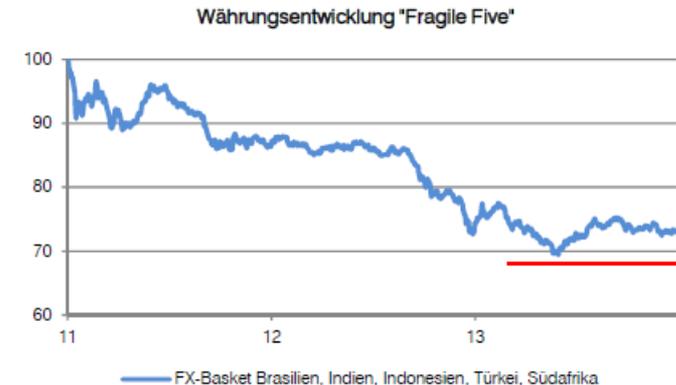
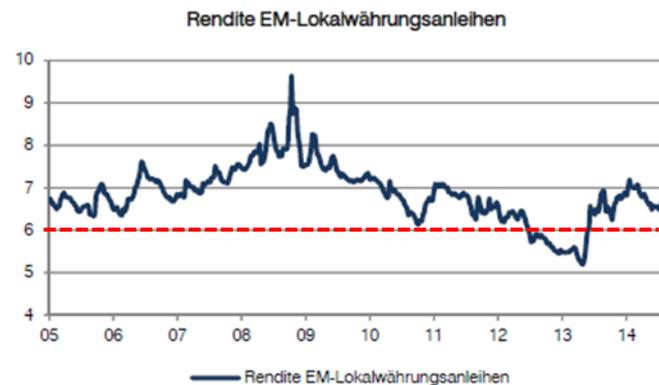
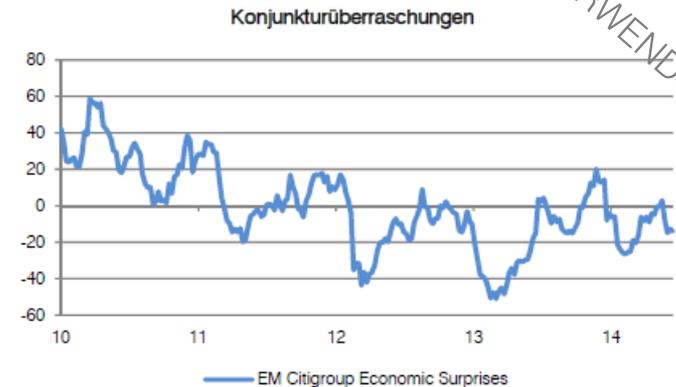
Quelle: Bloomberg Finance L.P., Raiffeisen Kapitalanlage-Ges.m.b.H.

Emerging Markets

Rendit, Konjunktur, Währungen



Konjunkturseitig gibt es von den Emerging Markets weiterhin kaum positive Signale. Das Wachstum der Industrieproduktion ist weiterhin bestenfalls null, eher im negativen Bereich. Inflationsraten sind nach wie vor im erhöhten Bereich - nicht zuletzt getrieben von den Abwertungen der vergangenen Monate. Allerdings haben sich die Vorlaufindikatoren stabilisiert und versprechen etwas festeres Wachstum im zweiten Halbjahr. Ebenso zeigen die Konjunkturüberraschungen, dass zumindest die Erwartungen nicht mehr unterschritten werden. Mittelfristig ist es notwendig, dass wieder strukturelle Reformen in den Emerging Markets angegangen werden. Positiv ist allerdings, dass sich durch die Währungsabwertung der vergangenen Jahre die Wettbewerbsfähigkeit verbessert hat.



Notenbanken – QE-Welten

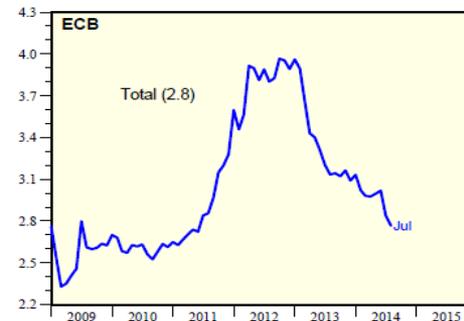
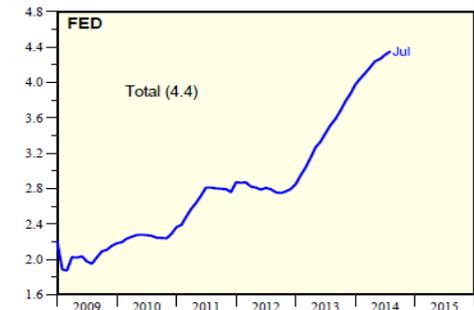
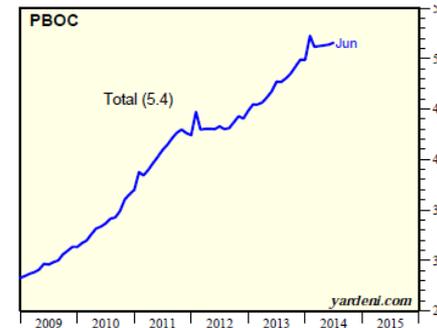
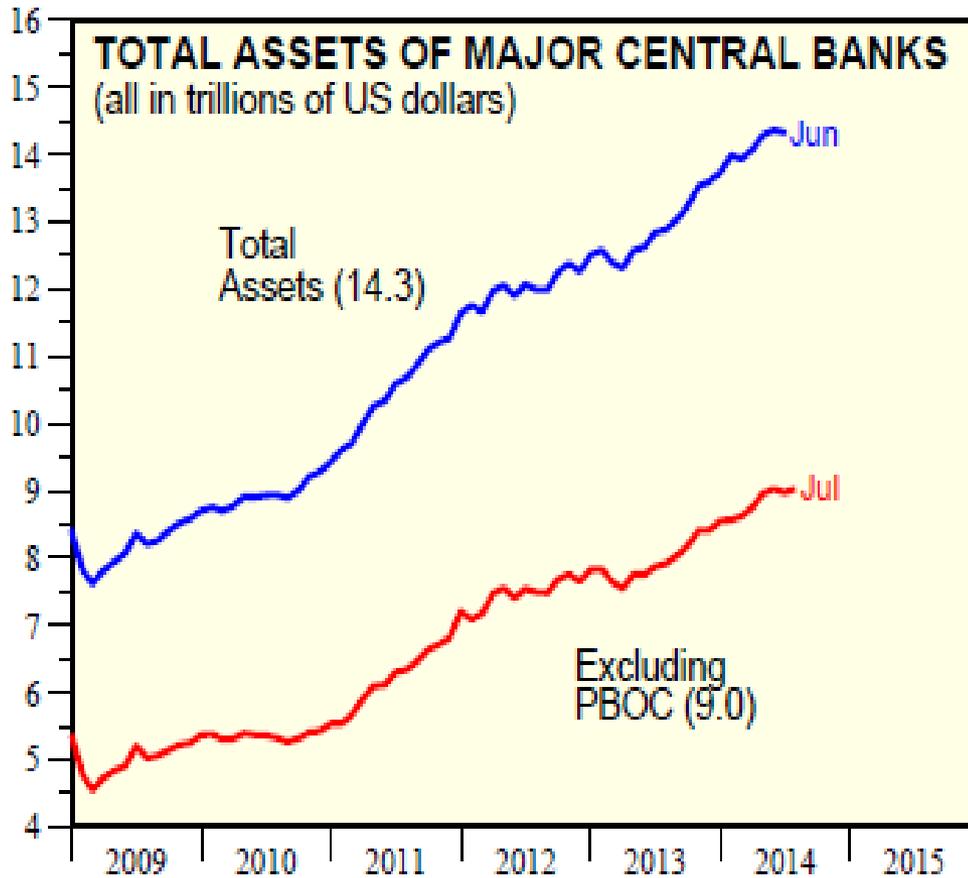
NUR ZUR INTERNEN VERWENDUNG



Foto: Corbis

Zentralbankenliquidität

NUR ZUR INTERNEN VERWENDUNG



Quelle: Haver Analytics 08/2014

EZB ... Step by Step

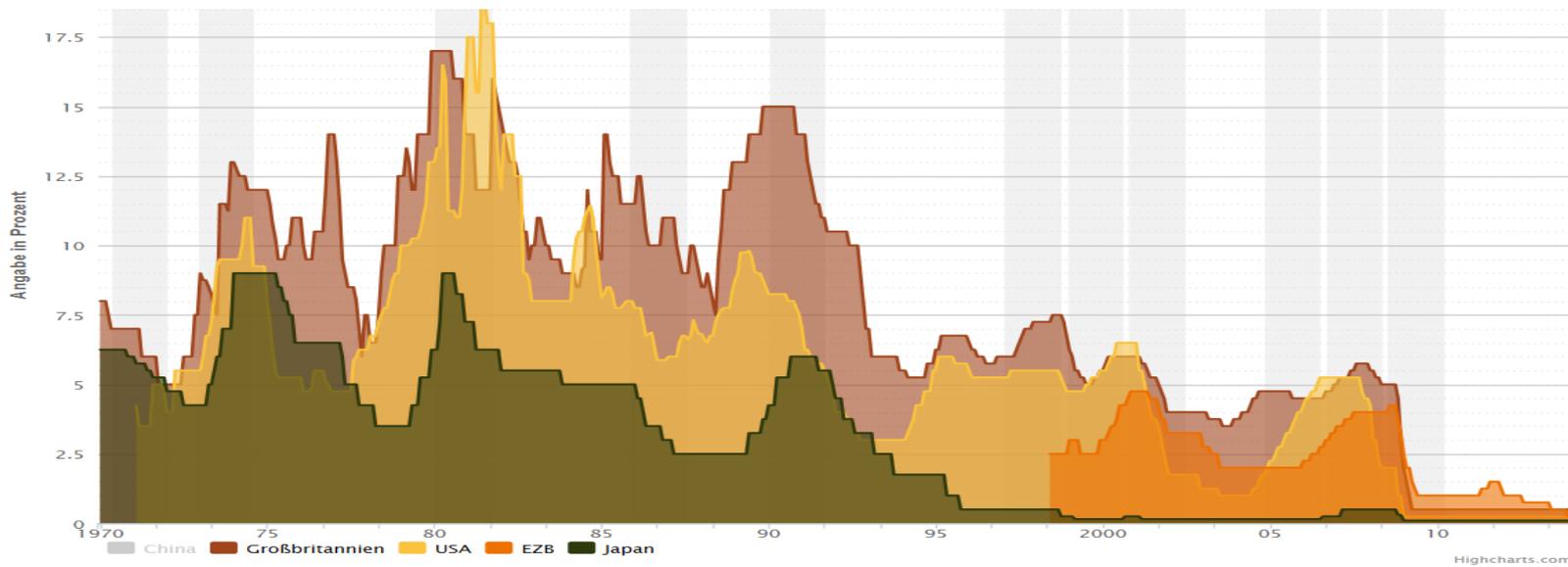
NUR ZUR INTERNEN VERWENDUNG

- Senkung des Hauptrefinanzierungssatz auf **0,05%** (von 0,15%)
- Senkung des Einlagezinses (Deposit) in den negativen Bereich **-0,20%**
- Einstellen der wöchentlichen SMP-Sterilisationsgeschäfte (**S**ecurities **M**arket **P**rogramm)
- Langfristige Finanzierungen von Kreditgeschäften (TLTRO`s) zu attraktiven Bedingungen in Höhe von **€ 700 Mrd** (bis 1.000 Mrd)
- Kauf von **A**sset **B**acked **S**ecurities und Covered Bonds ab Oktober (Ziel ist die Ankurbelung des Privatkreditgeschäftes inkl. Immobilien)
- Falls notwendig (Deflationsgefahr Eurozone) ist man auch zu weiteren Käufen von Wertpapieren (Staatsanleihen) wohl bereit

ECB-Staff Forecasts	2014	2015	2016
GDP-Growth	↓ 0,9% (1,0%)	↓ 1,6% (1,7%)	↑ 1,9% (1,8%)
Inflation	↓ 0,6% (0,7%)	1,1% (1,1%)	1,4% (1,4%)

„Nullzinspolitik“ was nun?

NUR ZUR INTERNEN VERWENDUNG



FED	QE läuft aus, Zinserhöhungen ab 2015 erwartet, Inflation unter Zielmarke
BoE	Zinserhöhungen ab 2015 erwartet, Inflation unter Zielmarke
BoJ	QQE weitere Maßnahmen geplant, langfristig tiefe Leitzinsen, Deflation „beendet“ – Inflation unter Zielmarke
EZB	QE Programme in Planung, längerfristig tiefe Leitzinsen, Deflationsorgen

Quelle: Handelsblatt, Juli 2014

Rentenmarkt

NUR ZUR INTERNEN VERWENDUNG



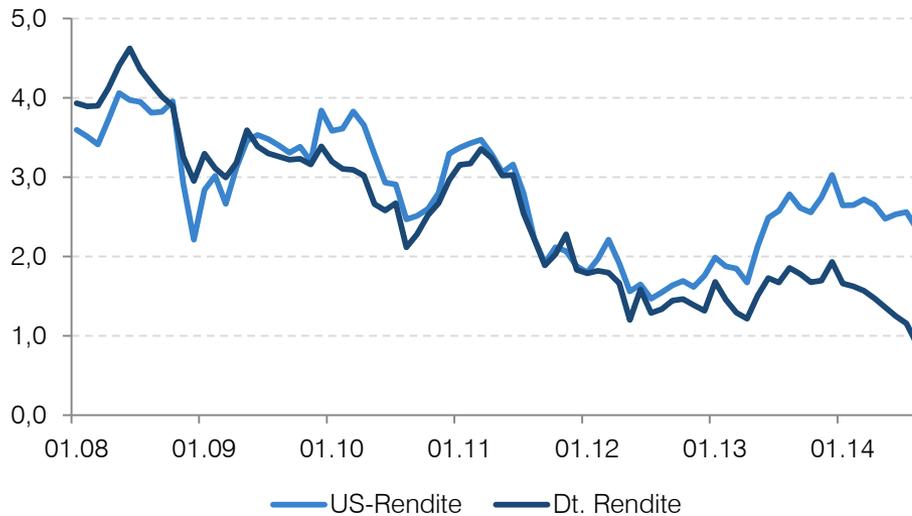
Tageskommentar 21.8.2014

Am Primärmarkt holte sich gestern Deutschland rund EUR 4 MRD für eine Laufzeit bis September 2016. Trotz eines Kupons bzw. einer Emissionsrendite von 0% war die Auktion zweifach überzeichnet!
Quelle: Raiffeisen Research

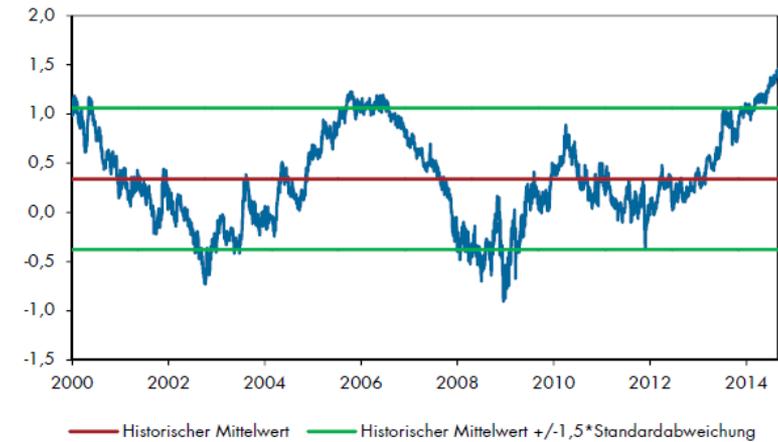
Abkoppelung Europa vs. USA

NUR ZUR INTERNEN VERWENDUNG

38.69	+0.04
17.13	-0.62 -3.4%
41.47	+0.07 0.17%
27.09	+0.13 0.48%
22.47	+0.46 2.09%



Spread US/DE Staatsanleihen*



* Renditedifferenz 10-jährige deutsche und US-Staatsanleihen in %
Quelle: Thomson Reuters, Raiffeisen RESEARCH

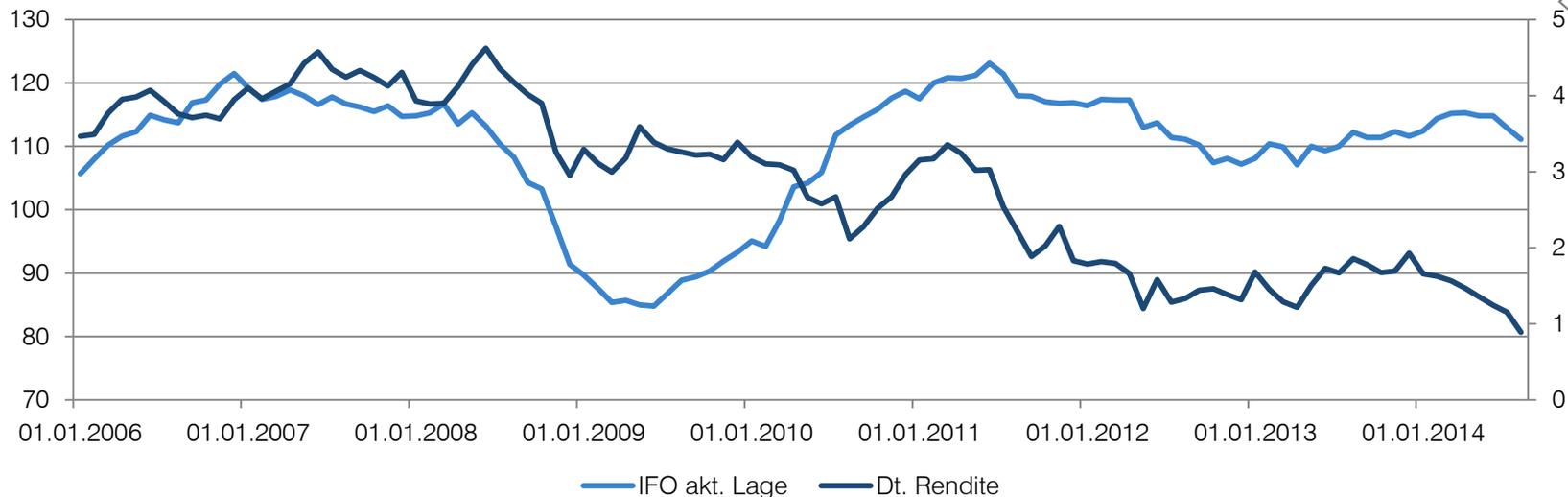
Zinsdifferenz erklärt durch:

- Wachstumserwartung
- Inflationstrend
- Notenbankpolitik

... dt. Rendite \neq dt. Konjunktur

NUR ZUR INTERNEN VERWENDUNG

38.69	+0.34%
17.13	-0.62%
41.47	-3.4%
27.09	+0.07%
22.47	0.17%
	+0.13%
	0.48%
	+0.46%
	2.09%



- Wachstum über der Eurozone ($> 1\%$)
- Arbeitsmarkt stabil
 - Hohe Zuwanderung aus Peripherieländer
 - Einführung des Mindestlohn EUR 8,5/Stunde
- Hohe internationale Wettbewerbsfähigkeit (EUR/USD 1,5)
- Budgetüberschuss seit 2013 (seit 2014 auf Bundesebene)
- Safe Haven Funktion und Regulatorien drücken dt. Rendite

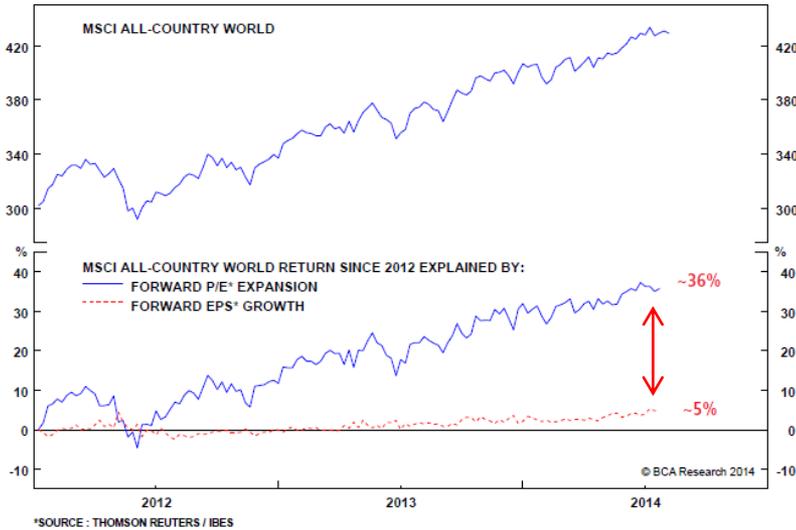
Quelle: Bloomberg Finance L.P., eigene Kalkulation Raiffeisen KAG. 01.01.2008 bis 29.08.2014

Performance, Gewinne & Revisionen

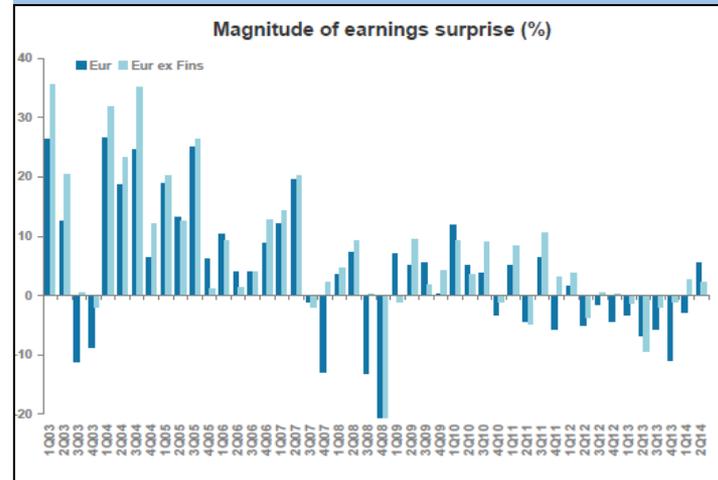
NUR ZUR INTERNEN VERWENDUNG



Multiple Expansion On Borrowed Time



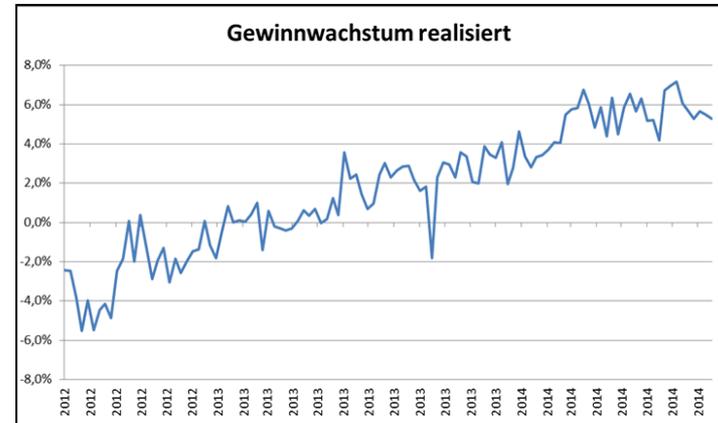
Positive Entwicklung



Gewinnwachstum 2014:

USA	rd. 8 %
Eurozone	rd. 7 %
Emerging Markets	rd. 5 %
Japan	rd. -10 %

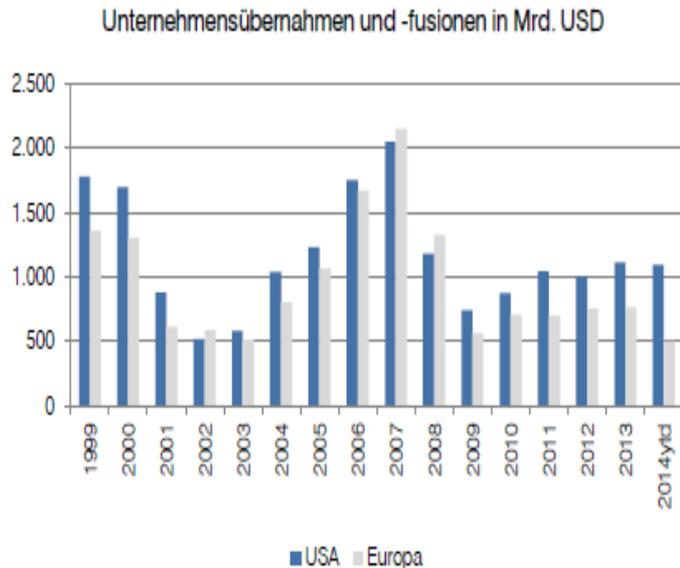
Gewinnwachstum realisiert



Quelle: linke Grafik: BCA Research; rechts Oben: Morgan Stanley; rechts Unten: Bloomberg Finance L.P, Raiffeisen KAG, MSCI AC, August 2014

Warum Aktien unterstützt bleiben

NUR ZUR INTERNEN VERWENDUNG



Quelle: Bloomberg Finance L.P., Raiffeisen Kapitalanlage-Ges.m.b.H.

- Perspektive der Einkaufsmanager ist weitgehend positiv
- Konsumvertrauen steigen sukzessive
- Positive Gewinndynamik
- Erträge (abs.) wieder auf Niveau 2008
- Bewertungen signalisieren Potenzial für Emerging Markets und selektiv europäische Börsen
- Hohe Dividenden vs. Anleiherenditen

Ausblick - Zusammenfassung

NUR ZUR INTERNEN VERWENDUNG

USA

- Dynamisches Wachstum, verbesserter Arbeitsmarkt
- Notenbank nimmt expansive Geldpolitik sukzessive zurück

UK

- Bank of England wahrscheinlich 1. Notenbank, die Zinsen anhebt

Eurozone

- Schwache Konjunkturdynamik, auch geprägt durch Geopolitik
- Fortschreibung der expansiven Geldpolitik

Emerging Markets

- Regional starke Differenzierung
- Konjunkturdynamik verbessert sich z.B. Exporte



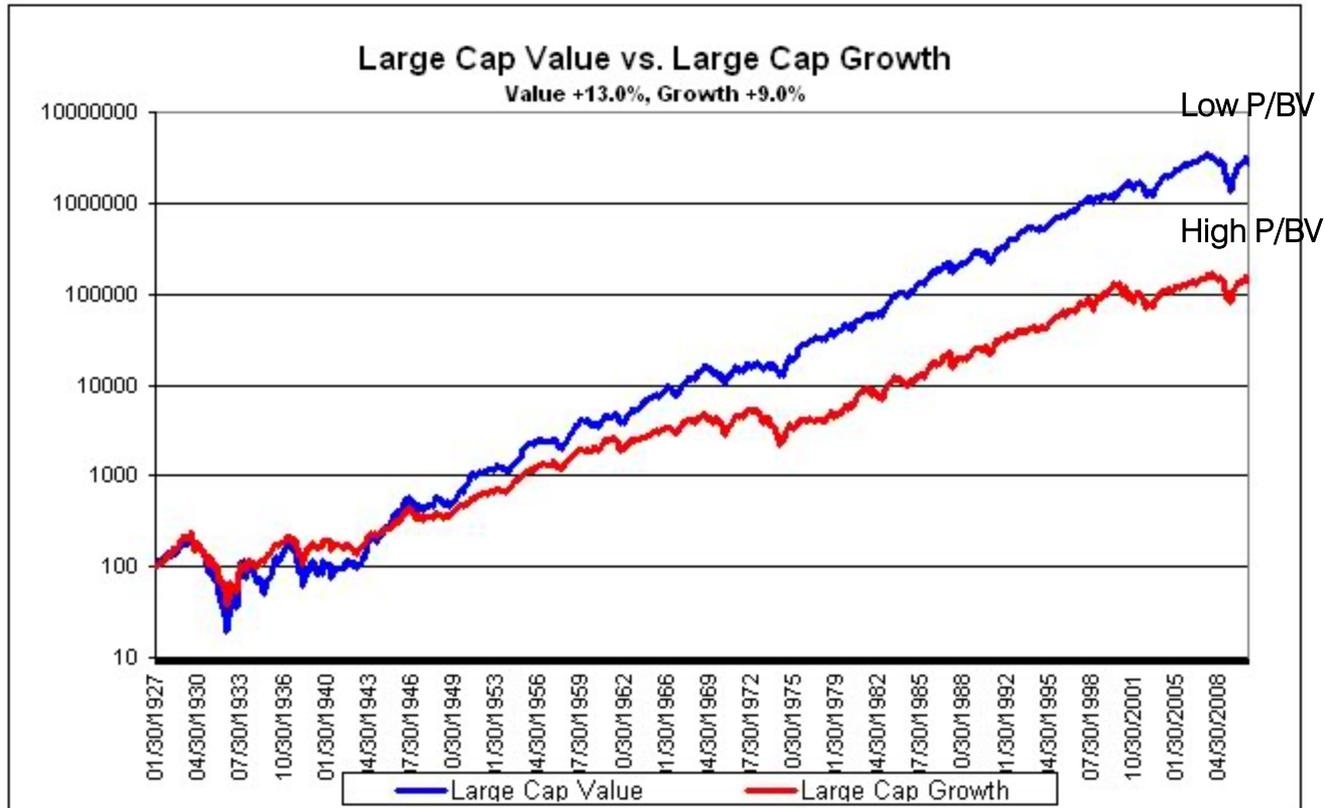
NUR ZUR INTERNEN VERWENDUNG

Telefonkonferenz am 10.9.2014

Raiffeisen-Europa-Aktien
Bernd Kiegler

Warum Value? - Value und Growth Performance

NUR ZUR INTERNEN VERWENDUNG



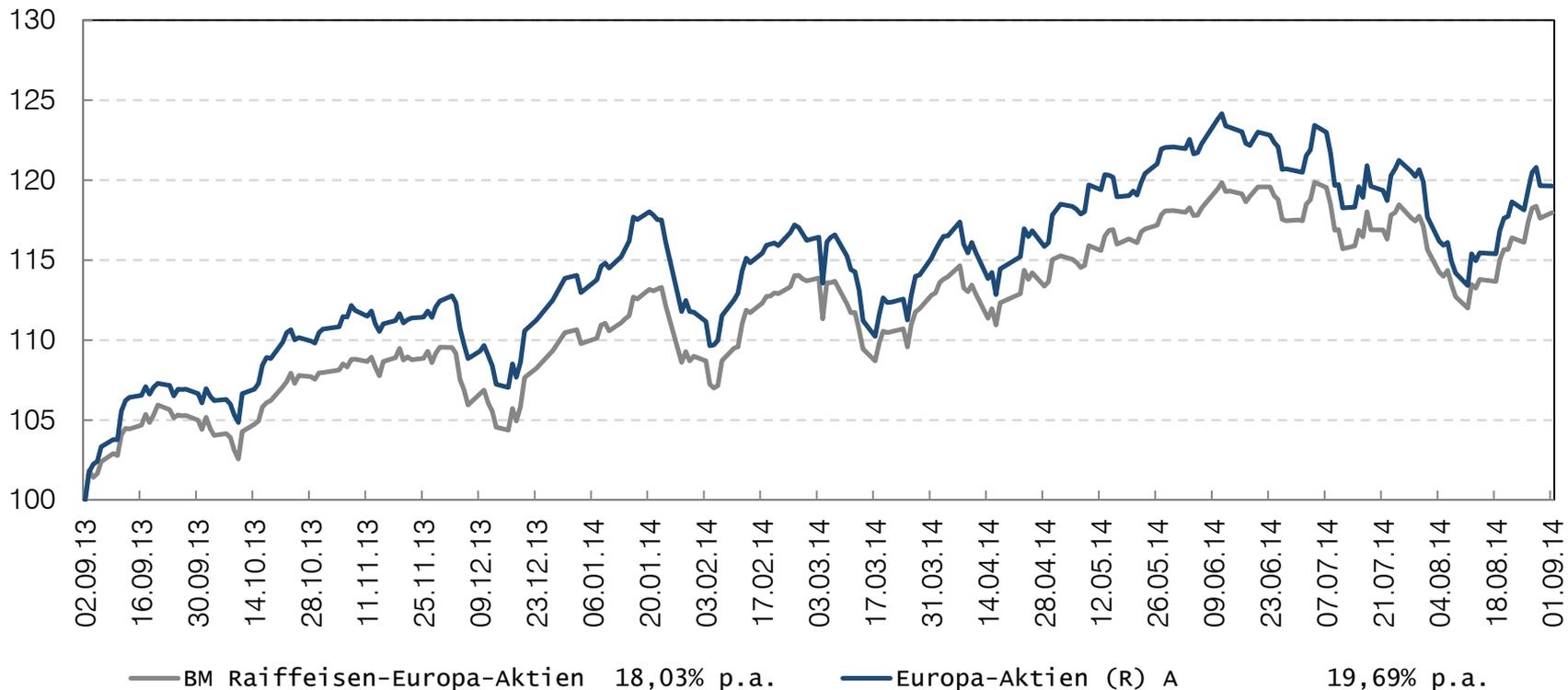
Quelle: Fama French data library, http://mba.tuck.dartmouth.edu/pages/faculty/ken.french/data_library.html

Raiffeisen-Europa-Aktien über 1 Jahr

NUR ZUR INTERNEN VERWENDUNG

Raiffeisen-Europa-Aktien (R) A

Täglich von 02.09.2013 bis 01.09.2014; Total Return indexiert brutto in EUR



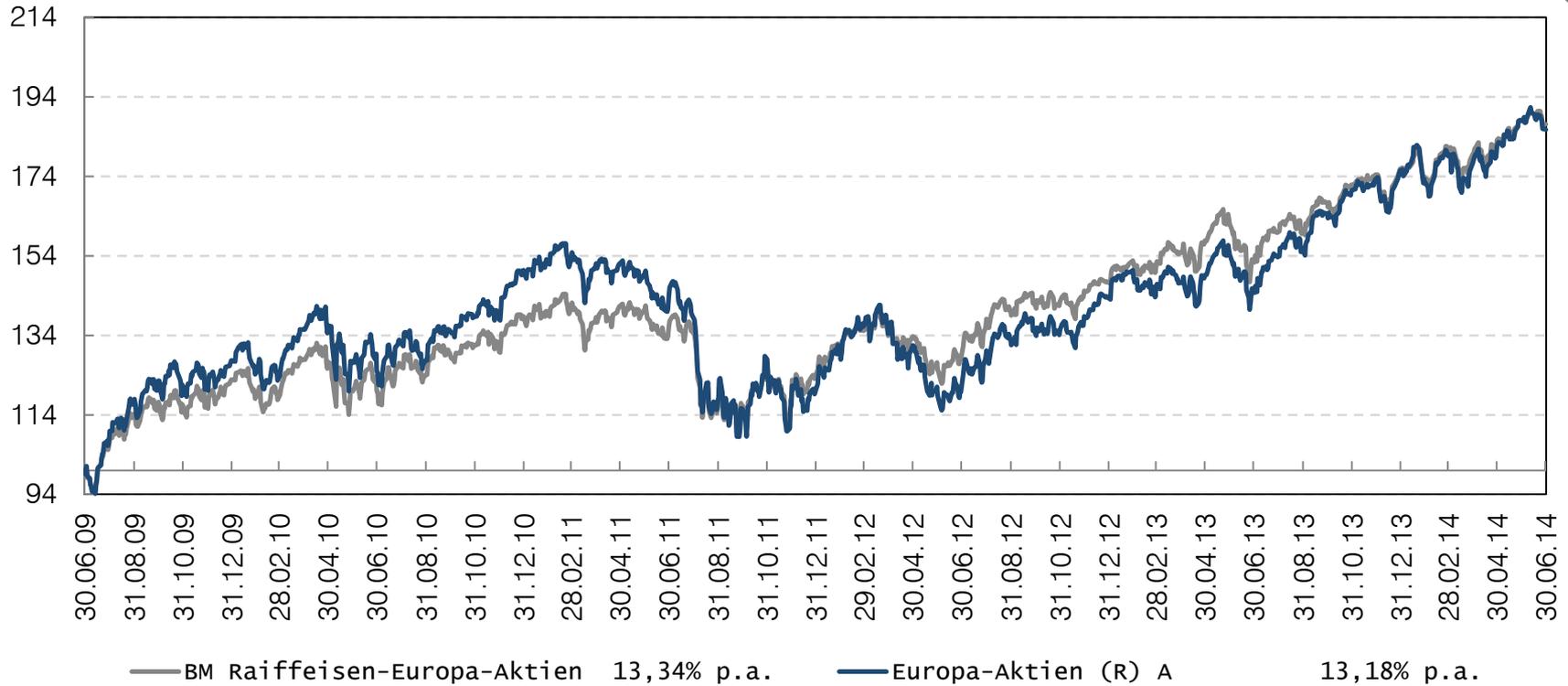
Quelle: Raiffeisen KAG, Datawarehouse, Täglich von 30.06.2009 bis 30.06.2014

© 2014 Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m. b. H.

Raiffeisen-Europa-Aktien über 5 Jahre

Raiffeisen-Europa-Aktien (R) A

Täglich von 30.06.2009 bis 30.06.2014; Total Return indexiert brutto in EUR



Quelle: Raiffeisen KAG, Datawarehouse, Täglich von 30.06.2009 bis 30.06.2014

Bewertungsvergleich Märkte und Fonds

NUR ZUR INTERNEN VERWENDUNG

Instrument	P/B	KGV	Div. Rendite
S&P 500 Index	2,72	17,98	1,91%
MSCI Europe Index	1,87	20,53	3,54%
Raiffeisen Europa Aktien Fonds	1.34	22,4	3,85%

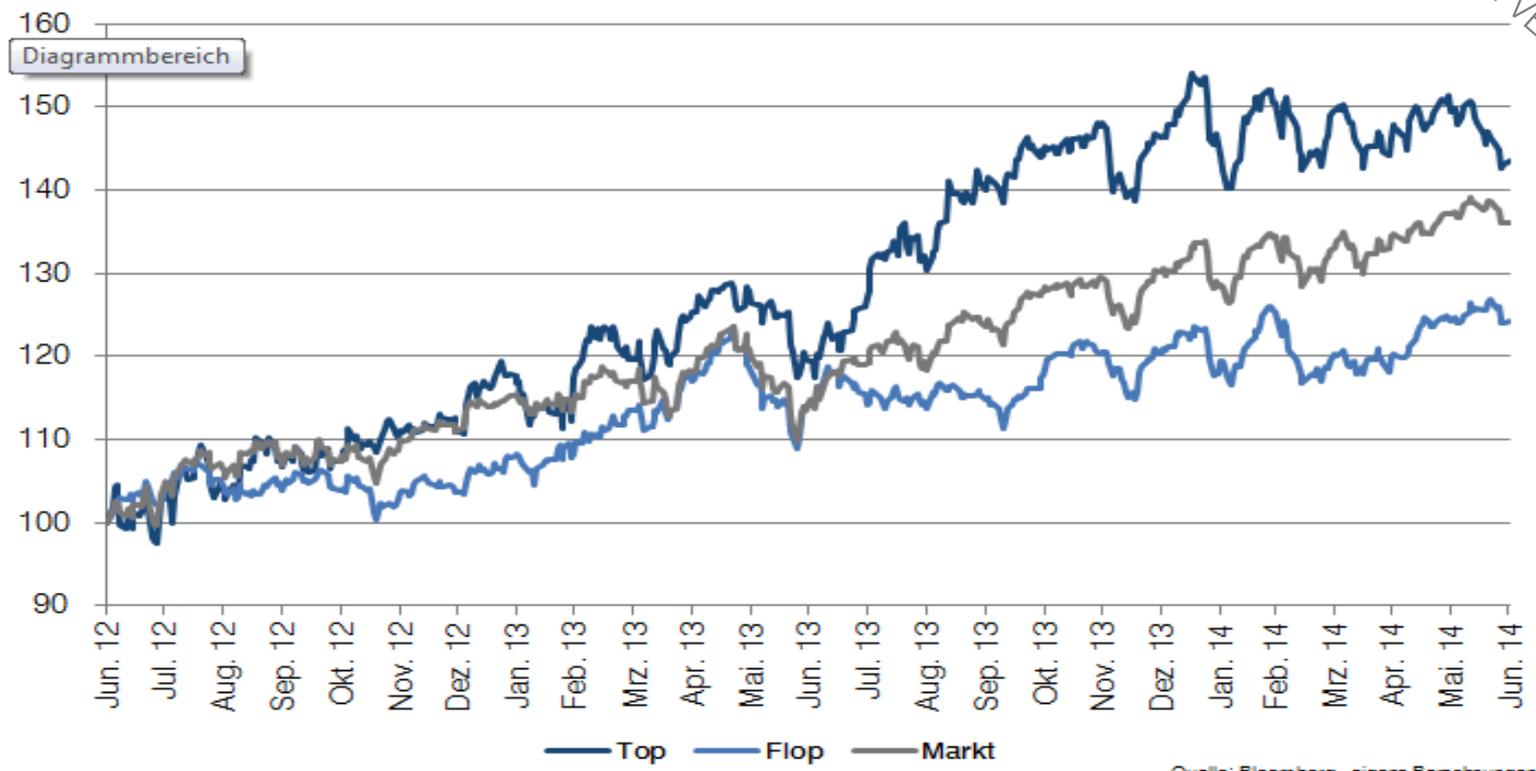
Top Flop Liste – die größten Über- und Untergewichte

NUR ZUR INTERNEN VERWENDUNG

Top 5 Unternehmen	Land	Sektor	Portfolio
AP Moeller - Maersk A/S	Dänemark	Industrie	3.0%
Wienerberger	Österreich	Industrie	2.3%
Aegon NV	Niederlande	Finanzen	2.0 %
WM Morrison	Großbritannien	Basiskonsumgüter	2.0 %
Anglo American	Großbritannien	Grundstoffe	1.8%

Flop 5 Unternehmen	Land	Sektor	Portfolio
Roche	Schweiz	Gesundheit	-2.3 %
BP	Großbritannien	Energie	-1.6%
Novartis	Schweiz	Gesundheit	-1.6 %
Banco Santander	Spanien	Finanzen	-1.3%
BAT	Großbritannien	Nichtzykl. Konsum	-1.3%

Entwicklung Tops/Flops



Erläuterung zum Chart:

Der Markt (Stoxx Europe 600) – graue Linie – hatte in den vergangenen zwei Jahren eine Wertentwicklung von rund 36 %. Die dunkelblaue Linie repräsentiert ein Portfolio das sich aus den 5 Tops zusammensetzt. Die Grafik zeigt, dass sich dieses besser als der Markt entwickelt hat.

Die hellblaue Linie repräsentiert ein Portfolio das sich aus den 5 Flops zusammensetzt. Die Grafik zeigt, dass es gut war diese Aktien im Fonds bewusst unter zu gewichten, da sich dieses Portfolio schlechter als der Markt entwickelt hat.

Disclaimer

Diese Unterlage wurde erstellt und gestaltet von der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H., Wien, Österreich („Raiffeisen Capital Management“ bzw. „Raiffeisen KAG“). Die darin enthaltenen Angaben dienen, trotz sorgfältiger Recherchen, lediglich der unverbindlichen Information, basieren auf dem Wissensstand der mit der Erstellung betrauten Personen zum Zeitpunkt der Ausarbeitung und können jederzeit von der Raiffeisen KAG ohne weitere Benachrichtigung geändert werden. Jegliche Haftung der Raiffeisen KAG im Zusammenhang mit dieser Unterlage oder der darauf basierenden Verbalpräsentation, insbesondere betreffend Aktualität, Richtigkeit oder Vollständigkeit der zur Verfügung gestellten Informationen bzw. Informationsquellen oder für das Eintreten darin erstellter Prognosen, ist ausgeschlossen. Ebenso stellen allfällige Prognosen bzw. Simulationen einer früheren Wertentwicklung in dieser Unterlage keinen verlässlichen Indikator für künftige Wertentwicklungen dar. Weiters werden Anleger mit einer anderen Heimatwährung als der Fondswährung darauf hingewiesen, dass die Rendite zusätzlich aufgrund von Währungsschwankungen steigen oder fallen kann.

Die Inhalte dieser Unterlage stellen weder ein Angebot, eine Kauf- oder Verkaufsempfehlung noch eine Anlageanalyse dar. Sie dienen insbesondere nicht dazu, eine individuelle Anlage- oder sonstige Beratung zu ersetzen. Sollten Sie Interesse an einem konkreten Produkt haben, stehen wir Ihnen gerne neben Ihrem Bankbetreuer zur Verfügung, Ihnen vor einem allfälligen Erwerb den Prospekt zur Information zu übermitteln. Jede konkrete Veranlagung sollte erst nach einem Beratungsgespräch und der Besprechung bzw. Durchsicht des Prospektes erfolgen. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass Wertpapiergeschäfte zum Teil hohe Risiken in sich bergen und die steuerliche Behandlung von den persönlichen Verhältnissen abhängt und künftigen Änderungen unterworfen sein kann.

Die Performance von Investmentfonds wird von der Raiffeisen KAG entsprechend der OeKB-Methode basierend auf Daten der Depotbank berechnet (bei der Aussetzung der Auszahlung des Rückgabepreises unter Rückgriff auf allfällige, indikative Werte). Bei der Berechnung der Wertentwicklung werden individuelle Kosten wie insbesondere die Höhe des Ausgabeaufschlages bzw. eines allfälligen Rücknahmeabschlages sowie Steuern nicht berücksichtigt. Diese wirken sich bei Berücksichtigung in Abhängigkeit der konkreten Höhe entsprechend mindernd auf die Wertentwicklung aus. Die maximale Höhe des Ausgabeaufschlages bzw. eines allfälligen Rücknahmeabschlages kann dem Kundeninformationsdokument (Wesentliche Anlegerinformationen) entnommen werden. Performanceergebnisse der Vergangenheit lassen keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung eines Investmentfonds oder Portfolios zu. Wertentwicklung in Prozent (ohne Spesen) unter Berücksichtigung der Wiederveranlagung der Ausschüttung. Der veröffentlichte Prospekt sowie das Kundeninformationsdokument (Wesentliche Anlegerinformationen) eines in dieser Unterlage beschriebenen Investmentfonds stehen unter www.rcm.at in deutscher Sprache bzw. gegebenenfalls unter www.rcm-international.com in englischer Sprache bzw. in Ihrer Landessprache zur Verfügung.

Die Vervielfältigung von Informationen oder Daten, insbesondere die Verwendung von Texten, Textteilen oder Bildmaterial aus dieser Unterlage bedarf der vorherigen Zustimmung der Raiffeisen KAG.